

Kinder und Jugendliche aus den Kirchengemeinden engagieren sich bei winterlichen Bedingungen für Kinder in Not

Sternsinger trotzen Eis und Schnee

Von Erol Kamisli

SCHLOß HOLTE-STUKENBROCK (WB). Bei Schnee, Regen und Minustemperaturen waren am gestrigen Tag zahlreiche Sternsingerinnen und Sternsinger der Kirchengemeinden in Schloß Holte-Stukenbrock unterwegs. Mit viel Engagement brachten sie den Segen zu den Menschen und sammelten Spenden für Kinder in Not. Mehrere Stunden sammelten sie Spenden für Kinder in Not – und bewiesen dabei großen Einsatz und Begeisterung.

Kirchengemeinde St. Achatius

Trotz Schneetreiben, glatter Wege und winterlicher Kälte war die Stimmung bestens: Die Kirchengemeinde St. Achatius in Stukenbrock-Senne blickt auf eine rundum gelungene Sternsinger-Aktion zurück. Insgesamt 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren, aufgeteilt in sechs Gruppen, machten sich am Morgen nach der Aussendungsandacht auf den Weg.

Unter dem Leitwort „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zogen die königlich gekleideten Sternsinger von 10 bis 15 Uhr durch die Straßen, sangen Lieder, brachten den Segen Gottes zu den Menschen und sammelten Spenden für notleidende Kinder weltweit. Viele Familien hatten die Sternsinger bereits erwartet und empfingen sie herzlich.

Nach der Aussendungsandacht mit Gemeindereferen-



33 Sternsingerinnen und Sternsinger, aufteilt in zehn Gruppen, waren für die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Stukenbrock unterwegs und sammelten 10.300 Euro an Spenden ein.

Foto: Privat

tin Liliane Baumann begleiteten auch Mitglieder des Kirchenvorstands die Gruppen. „Als Mitglied des Kirchenvorstands habe ich sehr gerne eine Kindergruppe begleitet“, berichtet Ursula Kopplin, die selbst mit unterwegs war. „Die Freude der Menschen und das Engagement der Kinder waren einfach ansteckend.“

Aufwärmen im Jugendheim

Ein besonderes Highlight des Tages wartete zur Mittagszeit im Jugendheim: Dort stärkten sich die Kinder und Jugendlichen mit einer zünftigen Suppe, Nudeln mit Bolognese und Wackelpudding. Nach der winterlichen Kälte draußen war das gemeinsame Mittagessen eine willkommene Gelegenheit, sich aufzuwärmen und neue Energie zu sammeln.

Den feierlichen Abschluss bildete der Dankgottesdienst

in der Pfarrkirche St. Achatius, den Vikar Andreas Mockenhaupt mit der Gemeinde feierte.

Dabei wurde noch einmal deutlich, wie viel Einsatz und Gemeinschaftsgeist in der Aktion steckte, freut sich Ursula Kopplin. Über die genaue Spendensumme können sie noch keine Auskunft geben.

Kirchengemeinde St. Johannes Baptist

Der Tag der Sternsinger begann früh: Um 8.30 Uhr feierten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen den Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Stukenbrock.

Ab etwa 9 Uhr brachen die insgesamt zehn Gruppen anschließend in ihre Bezirke auf, um den Segen zu den Menschen zu bringen und Spenden zu sammeln.

Damit es den Sternsängern auch bei den winterlichen



21 Sternsingerinnen und Sternsinger, aufgeteilt in sechs Gruppen, waren nach dem Aussendungsgottes in der Kirchengemeinde St. Achatius in Stukenbrock-Senne unterwegs.

Foto: Privat

Temperaturen an nichts fehlte, waren zwei Bullis im Einsatz. Sie versorgten die Gruppen unterwegs mit Getränken und frisch gebackenen Waffeln. Zur Mittagszeit kehrten die Sternsinger in der Regel bei Elternteilen ein, um sich aufzuwärmen und für die zweite Tageshälfte zu stärken.

Sternsingen verbindet Generationen

Wie generationsübergreifend die Aktion ist, zeigen auch die Alterszahlen: Die jüngste Sternsingerin war die fünfjährige Paula Deittert, der älteste Sternsinger mit 67 Jahren Heinz Rennerig.

Bis in den Abend hinein waren die Gruppen im Einsatz. Die letzte Gruppe kehrte gegen 19.30 Uhr zurück. Anschließend trafen sich alle im Jugendheim, wo gemeinsam das gesammelte Geld gezählt wurde. Das „Gesangsgut“ in Form von Süßigkeiten wurde

fair unter den Gruppenmitgliedern aufgeteilt – ein fröhlicher Abschluss eines langen Tages.

Sternsingeraktion bringt 10.300 Euro

Die Sternsingeraktion 2026 in Stukenbrock kann auch zahlenmäßig eine positive Bilanz vorweisen. Das vorläufige Spendenergebnis liegt bei 10.300 Euro, was einem Durchschnitt von 1.030 Euro pro Gruppe entspricht. Insgesamt waren 33 Sternsingerinnen und Sternsinger in zehn aktiven Gruppen unterwegs, unterstützt von rund 60 Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Aktion beitrugen.

Die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist blickt dankbar auf eine rundum gelungene Sternsingeraktion zurück, die einmal mehr gezeigt hat, wie viel Engagement und Gemeinschaftssinn in Stukenbrock lebendig sind.